

Veranstaltungshighlights am Stadtmedienzentrum Stuttgart

Friedrich Schiller: Zum 250. Geburtsjahr

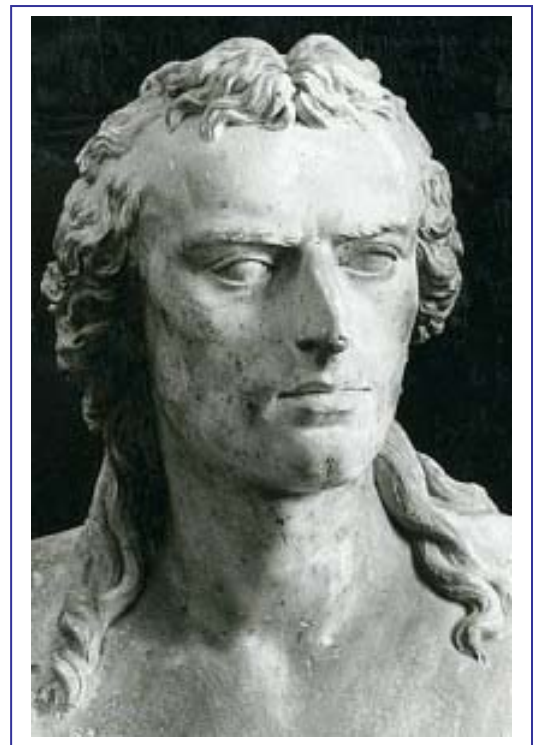
4. November 2009, 19.00 Uhr, Eintritt frei!

Wir präsentieren Ihnen einen unserer wertvollsten Filmschätze, den 16mm-Schwarz-Weiß-Film „Friedrich Schiller – Triumph eines Genies“

Inhalt: Der junge Schiller, dessen Leidenschaft dem Schreiben und Dichten gilt, muss unter Zwang auf die Militärakademie, dem ganzen Stolz des Herzogs von Württemberg. Über den militaristischen Alltag mit Zucht und Drill empört sich Schiller. Gespräche, Auseinandersetzungen oder gar Kritik werden unterdrückt, was für den jungen Rebellen unerträglich ist. Abgestoßen von dieser Brutalität schreibt er sein Drama „Die Räuber“, das er später anonym veröffentlicht. Die Uraufführung in Mannheim wird ein großer Erfolg. Doch nach einer offenen Aussprache mit dem Herzog fällt er in Ungnade und muss das Land verlassen. Regie: Herbert Maisch, Deutschland 1940.

Ist dieser Film in Starbesetzung ein Zeichen des Protestes in der Zeit der NS-Tyrannie oder raffiniert verpackte NS-Propaganda, wie manche Filmkritiker meinen? Diskutieren Sie mit uns.

Referent: Hanns-Georg Helwerth, Landesmedienzentrum



Schiller – Büste von Johann Heinrich von Dannecker 1805, Foto: LMZ

5. November 2009, 14.30 bis 17.00 Uhr:

Für Lehrerinnen und Lehrer, die Schillers „Räuber“ unterrichten oder das Medium Hörspiel im Unterricht einsetzen möchten, bieten wir eine Fortbildung:

Schillers „Die Räuber“, eine mediale Begegnung: Hörspiel und Unterrichtsmodule

Passt ein Hörspiel überhaupt noch in unsere auf Visualisierung pochende Zeit, deren Paradigmen auch längst in der Deutschdidaktik Einzug gehalten haben? Wir meinen: Ja, sogar mehr denn je! Im ersten Teil dieser Veranstaltung werden eine aktuelle Hörspielfassung des SWR von Schillers „Räuber“ sowie dazu passend acht interessante und motivierende Unterrichtsmodule vorgestellt. Sie bieten didaktische, methodische und interpretative Zugriffe auf die gekürzte und verdichtete Hörfassung von Schillers Jugendwerk. Die vorgestellten Methoden sind auf dem neuesten Stand der Deutschdidaktik und schließen zusätzlich und ganz bewusst technisch-mediale Erwidern auf Hörspiel und Dramentext ein. Deshalb werden in einem zweiten Teil der Fortbildung auch grundlegende Kenntnisse in digitaler Aufnahmetechnik und digitalem Audioschnitt vermittelt.

**Referenten: Dr. Hans-Peter Goldberg, Staatl. Seminar (Gym.) Esslingen,
Thomas Herbst, Landesmedienzentrum**

Beide Veranstaltungen finden am Stadtmedienzentrum Stuttgart, Rotenbergstraße. 111, statt.

Anmeldung: E-Mail: kirstein@lmz-bw.de, Telefon: 0711 2850-715